jungen Mann und wäre jebe Stunde bereit, ihm mein ganzes Bertrauen zu schenken. Über nicht wahr, eines versprechen Sie mir, lieber Freund, fällt die Mission Ihres Herrn Sohnes ersfolglos aus, dann wollen wir überhaupt nie mehr ein Wort über eine Angelegenheit verlieren, welche mich nur nutzlos aufzregt und schmerzlich bewegt."

Ein fester Händebruck bestätigte das Bereinbaren, dann verließ der Direktor mit müden Schritten und tiefgesenkten Hauptes das Bureau des Advokaten. Dieser sah ihm kopfschüttelnd und mitleidig nach, indem er murmelte: "Der Direktor ist alt geworden, sehr alt und scheint recht schwer bewegt. Armer Mann!"



Önädiges Fräulein, ein fremder Herr ist draußen, welcher die Frau Gräsin zu sprechen ersucht. Ich gab ihm wohl Bescheid, daß Ihre Gnaden frank zu Bett liegen, aber er ließ sich doch nicht adweisen, da er behauptet, von weither gereist zu sein zu einer mündlichen Besprechung und daher unmöglich wieder sosort zurückreisen könne. Was sollte ich tun? Ich bat ihn, zu warten, um nun Zeit zu gewinnen, es hier zu melden."

Diese Mitteilung flüsterte die alte Sabine dem jungen Mädchen zu, welches in dem verdunkelten Gemach am Krankenbett der Gräsin saß und deren siederheiße kleine Hand sankt umfaßt hielt. Ja, die Gräsin war krank, schwer krank — sie lag häusig in Fiederphantasien, und wenn sie dann wieder lichte Stunden hatte, so befand sie sich in einem solchen Zustand von Mattigkeit, daß derselbe beinahe noch beängstigender war als die Fiedererscheinungen. Während derselben kam sie stets mit einer merkwürdigen Hartnäckseit auf das Kinderbildnis zurück, welches sie ja schon einmal Nachts in Almas Stübchen gelockt hatte. Ihre Nichte, die irgend einen ihr unerklärlichen Zusammen-